Presseinformation

1. September 2006

Bildungs- und Heimatwerk bietet seit zwei Jahren „Basisbildung“

217 NiederösterreicherInnen wurden bisher erfolgreich geschult

Der „Weltalphabetisierungstag“, der jedes Jahr am 8. September begangen wird, macht darauf aufmerksam, dass ein großer Teil der Weltbevölkerung immer noch nicht lesen und schreiben kann. Das Bildungswerk Niederösterreich (BHW NÖ) bietet mittels des im August 2004 gestarteten Projekts „Basisbildung NÖ“ nun bereits seit zwei Jahren kostenfrei die Möglichkeit, die Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen sowie Elektronische Datenverarbeitung (EDV) zu erlernen bzw. zu verbessern und so möglichen Problemen am Arbeitsmarkt oder auch einer etwaigen gesellschaftlichen Isolation entgegen zu wirken.

Mit diesem Projekt liefert das BHW NÖ jenen NiederösterreicherInnen Bildungsangebote, die geringe oder gar keine Grundkenntnisse in der so genannten Basisbildung und oft auch nicht genügend Geldmittel haben, um sich die notwendigen Bildungsmaßnahmen zu leisten. Seit dem Projektstart konnten bislang 217 NiederösterreicherInnen erfolgreich beraten und geschult werden. Die Geschlechterverteilung der TeilnehmerInnen hält sich dabei fast die Waage, der Altersschwerpunkt liegt mit 37 Prozent bei den 36- bis 50-Jährigen, an zweiter Stelle kommen mit 32 Prozent die bis zu 25-Jährigen. Die Schulungsorte befinden sich in St. Pölten, Amstetten, Krems, Wiener Neustadt, Baden und demnächst auch in Gänserndorf, wodurch die Einzel- wie Gruppenberatungen möglichst flächendeckend angeboten werden können. Der Unterricht durch spezifisch geschulte TrainerInnen erfolgt in Kleingruppen und ist individuell auf die jeweiligen Vorkenntnisse, Fähigkeiten und Bedürfnisse der TeilnehmerInnen abgestimmt.

Am Samstag, 21. Oktober, besteht zwischen 10 und 17 Uhr die Möglichkeit, sich im Rahmen des „1. NÖ Lernfestes“ im Landhausviertel in St. Pölten über die „Basisbildung NÖ“ zu informieren bzw. in einem offenen Workshop mehr über die Lernmethoden in der Erwachsenenbildung zu erfahren. Zudem steht mit dem „ALFA-TELEFON Österreich“ nun erstmals eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle zur Verfügung. Unter der Nummer 0810 20 0810 informieren ausgebildete BeraterInnen anonym und kostenfrei über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie über mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Christine Schubert, Projektleitung BHW NÖ, Telefon 02742/31 13 37, e-mail c.schubert@bhwnoe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at